
Subject: Erfolge oder Niederlagen?

Posted by [jacki1209](#) on Tue, 28 Feb 2006 12:47:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhuu ihr

mal eine kleine Umfrage

Welche Vergesellschaftungsmethoden bevorzugt ihr? Wobei hattet ihr Erfolge und wo ist es fehlgeschlagen?

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?

Posted by [Janine](#) on Tue, 28 Feb 2006 12:54:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also ich vergesellschaftete eigentlich immer mit der kleinen-Box-Methode und bisher hat das auch fast jedes Mal prima geklappt!

Ganz am Anfang habe ich es mal mit Käfig-an-Käfig versucht, das hat zum Glück auch geklappt, aber das war wahrscheinlich nur Zufall.

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?

Posted by [Danie](#) on Tue, 28 Feb 2006 13:08:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich mache die Methode vom Alter und der Gruppe abhängig.

Kindergärten/Jungtiergruppen setze ich einfach zusammen in den für alle neuen und neutralen Käfig - WICHTIG: diese sind NICHT geschlechtsreif und alle liebe Charaktere, keine Biester dazwischen und das ganze am Tage. Nachts unbedingt ein Auge drauf haben, wie sie sich geben!

Für andere Vergesellschaftungen bevorzuge die "kleine-Käfig-Methode", die bisher zu 90 % geklappt hat. Die übrigen 10 % mochten sich die Chins wirklich NICHT.

2 x habe ich danach die Käfig-in-Käfig-Methode über 1 Woche weitergemacht, da es 2

geschlechtsreife Tiere waren, die sich anscheinend nur besser aneinander gewöhnen mussten.

Auslaufvergesellschaftung habe ich nur 1 x erfolgreich machen können und würde generell davon abraten! Ebenso das "einfach zusammensetzen".

Bei Käfig an Käfig und Käfig in Käfig habe ich auch schon Streithammel erlebt, die sich richtig aufgepuscht aben am Gitter und da ging dann gar nix mehr ...

Es hängt halt doch immer noch vom Charakter jedes einzelnen ab ..

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [Corinna](#) on Tue, 28 Feb 2006 13:30:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also bei mir ist es ähnlich wie bei Danie.

Wenn ich die Tiere kenne und ihre Reaktion einschätzen kann, dann kommt auch schon mal die Tür auf, Chin rein, Tür zu Methode zum Einsatz. ;) Würde ich aber natürlich niemals pauschal empfehlen. Waren zwei Jungtiere die zu superlieben älteren Chins kamen.

Ansonsten setze ich auch auf die Transport-Box-Methode. Funktioniert eigentlich meistens. Es sei denn die Tiere passen partout nicht zusammen, dann nützt die Methode natürlich auch nichts mehr.

Käfig in Käfig habe ich einmal erfolglos bei meinem Kampfchin Odin probiert. Würde ich auch nie wieder probieren.

Auslaufvergesellschaftung habe ich nur einmal gemacht, aber es war eher eine Wiedervergesellschaftung nach zwei Wochen Trennung. Hat auch funktioniert. Würde ich bei sich fremden Tieren aber auch nicht tun.

Lieben Gruss
Corinna

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?

Posted by [Black](#) on Tue, 28 Feb 2006 13:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich hatte bisher 3 richtige Vergesellschaftungen, die alle geklappt haben.

Ich hatte 2 Gruppen mit jeweils 2 Weibern. Als ich noch nicht im Forum unterwegs war dachte ich ich versuchs mal beim Auslauf. Dies ist total fehl geschlagen !! Katastrophal.

Als ich mich dann im Forum informiert hatte wählte ich die Kleine-Box-Methode. Ich habe mich ganz genau an die Vorgaben gehalten und es hat einwandfrei funktioniert. Kein Gemecker. Nicht mal im Käfig später.

Die 2. Vergesellschaftung erwies sich ein wenig schwieriger. Wieder kleine-Box-Methode. Aber Kalea, die zu mir zog, ist sehr dominant. In der Box war Ruhe doch in den Tagen darauf gab es machtgetue zwischen Kalea und Giny. Nach einer Woche nahm ich die Beiden und packte sie noch einmal zusammen in die Box. Diese hatte ich allerdings noch ein wenig verkleinert, dass die Beiden auf jeden Fall nah aneinander mussten. Nach 3 Stunden war es ausgestanden und heute sitzen sie friedlich nebeneinander im Käfig.

Leilani war die 3. Sie war total unproblematisch. Wieder Kleine-Box-Methode nach Vorschrift. Keine Probleme bis heute. Alle 6 sitzen friedlich im Käfig.

Ich bin zwar kein Experte aber ich denke, dass man mit der Kleinen-Box-Methode eigentlich nichts falsch machen kann. Ich habe mich jedes mal peinlich genau an die Vorgaben im Forum gehalten um kein Risiko einzugehen. Ich denke was wichtig ist ist dass sie nicht aufrecht stehen können. Die Box hab ich meist auch in der Länge verkleinert damit ich ein Jagen ausschließen konnte.

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [jacki1209](#) on Tue, 28 Feb 2006 14:09:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bis jetzt ist bei mir noch keine Vergesellschaftung fehlgeschlagen, die eine hat zwar 4 Tage gedauert bis sich alle vertragen haben aber es hat funktioniert und sie verstehen sich jetzt alle super. Ich habe bis jetzt immer die Transportboxmethode gemacht und einmal die Käfig in Käfig Methode und bis jetzt ist alles gutgegangen. Die meisten haben sich sofort in der Box verstanden und dann war es auch kein Problem mehr, die Chins in nen großen Käfig zu stecken.

Klar gibt es Chins, die sich von Anfang an nicht mögen, aber ich denke mal das sind die wenigsten. :)

Weitere Erfahrungen wären nicht schlecht.

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [SpecialK](#) on Tue, 28 Feb 2006 18:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Jungtiere, die ich mit ca. 10 Wochen von ihren Müttern absetze, kommen mit Gleichaltrigen erst einmal in einen kleinen Käfig zur Beobachtung, bevor sie in den großen "Kindergartenkäfig" umziehen dürfen. Hat bis jetzt immer ohne Probleme geklappt.

Bei erwachsenen Tieren vergesellschaftete ich immer mit der Transportbox-Methode. Diese hat bis jetzt nur wenige Male nicht funktioniert. Allerdings konnten sich in diesen Einzelfällen die Chins partout nicht leiden, was ich ihnen aber nicht vorwerfe - ich verlange nicht, dass grundsätzlich jeder jeden leiden kann, nur weil es für mich gerade passend wäre ;)

Käfig-an-Käfig oder Kleiner-Käfig-im-großen-Käfig hab ich bis jetzt noch nicht ausprobiert. In den Fällen, in denen die Transportbox-Methode nicht funktioniert hat, reagierten die Chins derart feindlich aufeinander, dass ich nicht mit weiteren Vergesellschaftungs-Methoden herumexperimentieren wollte und es lieber mit einem anderen Partner versucht habe.

LG, Karina

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [Bambi_w](#) on Wed, 01 Mar 2006 07:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

ich habe bisher 2 mal vergesellschaftet. 3 Mädels miteinander und 2 Böckchen miteinander.

Beide Vergesellschaftungen habe ich mit der Box-Methode durchgeführt. Bei den Böckchen gab es gar keine Probleme, die Mädels sind direkt aufeinander los mit Biss auf's Näschen, habe sofort getrennt und es am nächsten Tag nochmal probiert, diesmal tagsüber und mit

Autofahren. Seit dem sind sitzen sie jetzt zuusammen ;).

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [Black](#) on Wed, 01 Mar 2006 07:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich finde es immer wieder spannend mit was für Tricks man die Chins dazu bringen kann sich zu mögen. :d Wie mit dem Autofahren.

Mit Kalea und Giny bin ich durch die Wohnung gelaufen und plötzlich fanden die sich total sympatisch :d

Subject: Re: Erfolge oder Niederlagen?
Posted by [Gast](#) on Wed, 01 Mar 2006 15:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben unsere langsam aneinander gewöhnt!
Sand getauscht, während einer Auslauf hatte, war der andere im Käfig des einen, dann beschnupperten die sich und nach ein paar Tagen / wenigen Wochen waren es dicke Freunde, kuschelten und liebten sich. Dann wurde sie schwanger, er kastriert, und sie hatten wieder zoff! Dann haben wir das selbe gemacht, da für sie eine vergesellschaftung in einer Transportbox zu stressig ist, weil sie ja noch immer schwanger ist. wieder sand getauscht ... und sie verstehen sich wieder, kuscheln wieder und sitzen zusammen! Jetzt fehlen nur noch die Babies in der Runde! :)
